

# KREFELD ENTDECKEN

*Freizeitplaner*

KREATIV – INNOVATIV – WELTOFFEN

Stadt wie Samt und Seide



Fotonachweise Umschlag, Vorderseite:  
Krefeld-Ostwall / Luther-Linsen.

Fotonachweise Inhaltsverzeichnis, Seite 3, von links nach rechts, von oben nach unten:  
Rheinbrücke. Foto © Ralf Krieger

Show & Tell. Werke von Richard Hamilton, Andy Warhol; Installationsansicht Museum Haus Lange  
2015 © R. Hamilton. All Rights Reserved / VG Bild-Kunst, Bonn 2016; The Andy Warhol Foundation  
for the Visual Arts, Inc. / Artists Rights Society (ARS), New York

Bogenschütze. Foto © Arbeitsgemeinschaft Flachsmarkt  
Krefelder Landschaft.

Museum Haus Lange – Westansicht. Foto © Volker Döhne  
Egelsberger Mühle.

Außengastronomie vor dem Café Liesgen.

Einkaufen bei Kerzenschein.

„Farben der Welt“. Foto © Matthias Stutte  
Jubelnde Fans der Krefelder Pinguine.

Flachsmarkt. Foto © Arbeitsgemeinschaft Flachsmarkt  
Friedrichsplatz von oben. Foto © Dr. Baoquan Song



## KREFELD IM PROFIL

MIT DEM SLOGAN »**STADT WIE SAMT UND SEIDE**« KNÜPFT DIE STADT KREFELD UNMITTELBAR AN IHRE TEXTILGESCHICHTE AN. MENNONITISCHE GLAUBENSFLÜCHTLINGE FANDEN IM 17. JAHRHUNDERT IN KREFELD ZUFLUCHT UND HABEN DER STADT DURCH IHRE SEIDENWEBERKÜNSTE EINE BEISPIELLOSE BLÜTEZEIT BESCHERT.

### **Innovative Architektur**

Heute wird „Samt und Seide“ vor allem erlebbar in einer außergewöhnlichen architektonischen Kraft. Hierfür stehen neben dem Mies van der Rohe Business Park besonders die beiden Villen, die der Avantgardearchitekt Ludwig Mies van der Rohe in den zwanziger Jahren für die Seidenindustriellen Lange und Esters gebaut hat. In der internationalen Architekturszene sind die Namen Mies van der Rohe und Krefeld untrennbar miteinander verbunden. Aber es sind auch Architekten wie Biebricher, Pölzig, Eiermann und andere, die dank des Erfolgs der Samt- und Seidengeschichte Krefeld ein besonderes Flair als Architekturstadt verleihen.

### **Lebendige Kultur**

Neben der Architektur ist es die Krefelder Kultur, die für diese moderne, weltoffene und experimentierfreudige Haltung steht. So öffnen sich die Krefelder Kunstmuseen bereits sehr früh für die zeitgenössische Kunst. In der Folge können Avantgardenkünstler wie Yves Klein, Jean Tinguely, Robert Rauschenberg und Christo in Krefeld wirken. Die Krefelder Kunstmuseen sind bis heute international agierende Museen für zeitgenössische Kunst.

### **Markantes Design**

Samt und Seide ist es ebenfalls zu verdanken, dass Krefeld heute in einem Atemzug mit einem dritten Kreativbaustein genannt wird, nämlich dem Design. Persönlichkeiten wie Jil Sander, Markus Lüpertz, Peter Lindbergh oder Horst Eckart (Janosch), aber auch der Kunst- und Glasmaler Jan Thorn Prikker haben in Krefeld gelehrt beziehungsweise gelernt. Der aus der Kunstgewerbeschule hervorgegangene Fachbereich Design der Hochschule Niederrhein zeigt in einer jährlichen Werkschau sehr eindrucksvoll die Entwicklungen in aktuellen Fragen des Designs.



## MUSEEN

- 08 Museen Haus Lange Haus Esters
- 09 Kaiser Wilhelm Museum
- 10 Museumszentrum Burg Linn
- 11 Deutsches Textilmuseum
- 12 Haus der Seidenkultur
- 13 Villa Merländer



Haus Lange, Krefelder Kunstmuseen, Architekt Ludwig Mies van der Rohe. Foto © Volker Döhne

## MUSEEN HAUS LANGE HAUS ESTERS

Die Häuser Lange und Esters wurden 1927/1930 vom Stararchitekten Ludwig Mies van der Rohe als Privatvillen der Textilunternehmer Hermann Lange und Dr. Josef Esters erbaut. Ab 1955 diente Haus Lange als Dependence des Kaiser Wilhelm Museums für die zeitgenössische Kunst mit Werken von Yves Klein, Arman, Christo u.a. Im Haus Esters wurde 1981 die erste Ausstellung eröffnet. Heutzutage sind die Häuser international bedeutende Orte im zeitgenössischen Kunstgeschehen und ziehen weltweit Architekturfreunde an.

**Adresse** Wilhelmshofallee 91 – 97, [www.kunstmuseenkrefeld.de](http://www.kunstmuseenkrefeld.de)

**Öffnungszeiten** Geöffnet bei Ausstellungen und bei Sonderveranstaltungen

**Essen & Trinken** Stadtwaldhaus mit Biergarten, Hüttenallee 108, 0 21 51 / 59 37 84



Kaiser Wilhelm Museum. Foto © Lothar Strücken

## KAISER WILHELM MUSEUM

Der palastartige Bau des Kaiser Wilhelm Museums trägt den Stilpluralismus der Gründerzeit zur Schau. 1897 als Museum für angewandte und bildende Kunst eröffnet, diente es zugleich als Denkmal für Kaiser Wilhelm I. Anfang des 20. Jahrhunderts bot das Haus der Reformbewegung in Architektur und Design ebenso ein Forum wie der damals aktuellen Malerei und Bildhauerei. Seit den 1950er Jahren wurde der Schwerpunkt des Museums auf moderne und zeitgenössische Kunst kontinuierlich ausgebaut. Heute präsentiert sich das Haus nach seiner Generalsanierung und Wiedereröffnung im Juli 2016 in neuem Glanz. Vergangenheit und Gegenwart, angewandte und bildende Kunst treten in den Sammlungspräsentationen und Sonderausstellungen in Dialog.

**Adresse** Joseph-Beuys-Platz 1, [www.kunstmuseenkrefeld.de](http://www.kunstmuseenkrefeld.de)

**Öffnungszeiten** Di. – So. 11 – 17 Uhr, jeden 1. Donnerstag im Monat 17 – 21 Uhr

**Essen & Trinken** Museumsgastronomie



Burg Linn.

## MUSEUMSZENTRUM BURG LINN

Im historischen Krefelder Stadtteil Linn befindet sich die älteste Burganlage des Niederrheins. Die ehemalige kurkölnische Landesburg hat ihren Ursprung um 1200. Die gut erhaltene Wasserburg ist im Jahr 1926 in den Besitz der Stadt Krefeld übergegangen inklusive Vorburg, Jagdschloss und Zehntscheune. Im zugehörigen Landschaftsmuseum lassen sich Grabungsfunde aus Zeiten der Römerherrschaft im 5. Jahrhundert und der Zeit der fränkischen Fürsten besichtigen.

Zu den Besonderheiten der Ausstellung zählen u. a. die vergoldeten Fürstengrabbeilagen aus dem größten zusammenhängenden und gut erhaltenen Gräberfeld in Gellep-Stratum und der mittelalterliche Lastkahn aus der Zeit Karls des Großen. Im Rittersaal der Burg Linn werden regelmäßig Konzerte und Lesungen veranstaltet. Das Burggelände – samt Graben und Park – bietet eine eindrucksvolle Kulisse für Veranstaltungen unterschiedlichster Art.

**Adresse** Rheinbabenstraße 85, 0 2151 / 15 53 90, [www.krefeld.de/burglinn](http://www.krefeld.de/burglinn)

**Öffnungszeiten** 1. April bis 31. Oktober: Di. bis So. 10 – 18 Uhr  
1. November bis 31. März: Di. bis So. 11 – 17 Uhr

**Essen & Trinken** Museumscafé, Rheinbabenstraße 85, 0 2151 / 48 14 82



Der Kinder bunte Kleider – Kinderbekleidung aus eigener Sammlung. Foto © Textilmuseum

## DEUTSCHES TEXTILMUSEUM

Das Deutsche Textilmuseum am historisch-mittelalterlichen Andreasmarkt in Krefeld-Linn ist deutschlandweit einzigartig und auf thematisch ambitionierte Wechselausstellungen spezialisiert. Es verfügt über einen seit 1881 stetig wachsenden Fundus, bestückt mit 30.000 textilen Objekten aus der ganzen Welt, von der Antike bis zur Gegenwart.

Die hauseigene Präsenzbibliothek, mit einer bemerkenswerten Buch- und Zeitschriftensammlung zur Textil- und Bekleidungs-geschichte, lockt Forschende von Instituten im In- und Ausland nach Linn. Die Bibliothek steht nach Absprache jedem Interessierten zur Verfügung. Die temporären Ausstellungen locken jährlich zahlreiche Besucher in das Museum.

**Adresse** Andreasmarkt 8, 0 2151 / 94694-50, [www.krefeld.de/textilmuseum](http://www.krefeld.de/textilmuseum)

**Öffnungszeiten** (bei Ausstellungen) 1. April bis 31. Oktober: Di. bis So. 10 – 18 Uhr;  
1. November bis 31. März: Di. bis So. 11 – 17 Uhr

**Essen & Trinken** Stringas Op de Trapp, Rheinbabenstraße 109, 0 2151 / 5315373



Haus der Seidenkultur.

## HAUS DER SEIDENKULTUR

Ein Förderverein bewahrt im Haus der Seidenkultur die spezielle Seidenwebertradition der Paramentenweberei, die in Krefeld über 100 Jahre praktiziert worden ist. Der Verein organisiert regelmäßig Führungen und wechselnde Ausstellungen rund um das Traditionshandwerk und seine kostbaren Erzeugnisse. An original Holz-Jaquard-Handwebstühlen demonstrieren Weber die komplizierte Jacquard- und Samtweberei. Das Haus der Seidenkultur repräsentiert eindrucksvoll und mit Liebe zum Detail ein Stück lebendige Textilgeschichte Krefelds.

**Adresse** Luisenstraße 15, 0 2151 / 93 69 60, [www.seidenkultur.de](http://www.seidenkultur.de)

**Öffnungszeiten** mittwochs, donnerstags, freitags von 15 bis 18 Uhr;  
sonntags von 13 bis 17 Uhr. Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat  
findet um 14 Uhr eine Führung statt.

**Essen & Trinken** Blauer Engel, Schwertstraße 144, 0 2151 / 39 34 59



Villa Merländer.

## VILLA MERLÄNDER

Die Villa des Seidenfabrikanten Richard Merländer wird heute als Dokumentationsstätte der NS-Zeit genutzt. Die Einrichtung ist dem Stadtarchiv angegliedert. Richard Merländer wurde aufgrund seines jüdischen Glaubens Opfer des nationalsozialistischen Regimes. Seit 1991 kümmert sich der Villa Merländer e.V. um sein Andenken und die Aufarbeitung der Krefelder NS-Geschichte. Neben einer Dauerausstellung der Wandgemälde von Heinrich Campendonk werden regelmäßig Lesungen, Vorträge, Filmvorführungen und Konzerte angeboten.

**Adresse** Friedrich-Ebert-Straße 42, 0 2151 / 50 35 53

**Öffnungszeiten** Jeden 4. Sonntag im Monat: 14 – 17 Uhr, Gruppen nach Vereinbarung

**Essen & Trinken** Ambrosia, Uerdinger Straße 224, 0 2151 / 535 69 99



## HISTORISCHES

16 Hülser Burg

17 Weinbrennerei Dujardin

18 Schluff

19 Geismühle



Sommeransicht der Hülser Burg.

## HÜLSER BURG

Die Hülser Burg, in Teilen saniert unter Federführung des Krefelder Architekten Karl Amendt, stammt aus dem Jahr 1455. Erstmals erwähnt ist eine Hülser Burg im Jahr 1144 nördlich vom heutigen Standort gelegen. Später ersetzte man diese Burg durch eine Wasserburg mit rechteckigem Grundriss. 1492 hat sie als Schauplatz eines Hexenprozesses gedient. In den folgenden 200 Jahren leidet die Burg unter vielen Schlachten. Verlassen liegt sie daraufhin über 300 Jahre in einem Dornröschenschlaf.

1998 haben der Heimatverein Hüls e.V. und der Hülser Sportverein e.V. die Sanierungsarbeiten an der Burg aufgenommen, was 2005 durch den Krefelder Denkmalpreis gewürdigt wird. Heute ist das Mauerwerk, der Burgturm und der Wehrgang saniert und der Burghof bietet eine attraktive Kulisse für Veranstaltungen.

**Adresse** Herrenweg 10, 0 2151/748920

**Essen & Trinken** Ristorante Santa Lucia, Konventstraße 1, 0 2151/733627



Historische Anlagen der Weinbrennerei.

## WEINBRENNEREI DUJARDIN

Seit 1810 wurden in Krefeld-Uerdingen Weinbranderzeugnisse hergestellt. Die weitläufige Anlage der historischen Destilliererei beherbergt heute ein Museum, in dem die Produktionsstätten besichtigt werden können. Dabei kann der hauseigene Cognac Dujardin verkostet und im Shop als Souvenir erstanden werden. Daneben gibt es ein Restaurant mit Biergarten. Die historische Weinbrennerei am Rhein vereint lebendige Tradition mit zeitgemäßer Lebensart.

**Adresse** Hohenbudberger Str. 4–10, 0 2151/483239, [www.weinbrennerei-dujardin.de](http://www.weinbrennerei-dujardin.de)

**Sonstiges** Führungen nach Vereinbarung

**Essen & Trinken** Restaurant Küferie, Dujardinstraße 9, 0 2151/966845

La Riva, Dammstraße 18, 0 2151/579774



Herbstfahrt mit dem Schluff.

## SCHLUFF

Die Lok „Graf Bismarck XV“ mit ihren historischen Waggons, von den Krefeldern liebevoll als Schluff bezeichnet, ist das rollende Wahrzeichen Krefelds. Im Jahre 1995 ist der Schluff von der Stadt zum „beweglichen Denkmal“ ernannt worden. Von Mai bis September verkehrt der Schluff sonntags auf einem erhaltenen Teil der ältesten Privatbahnstrecken Deutschlands. Von St. Tönis über den historischen Krefelder Nordbahnhof geht die Fahrt bis ins Naherholungsgebiet am Hülser Berg und wieder zurück. Fahrräder können in einem extra Waggon mitgeführt werden.

**Informationen** Stadtwerke Krefeld, 0 21 51 / 98 44 82, [www.swk.de/schluff](http://www.swk.de/schluff)

**Essen & Trinken** Nordbahnhof, Oraniering 91, 0 21 51 / 674 44



Sommerimpressionen an der Geismühle. Foto © Bauverein Geismühle Krefeld-Oppum e.V.

## GEISMÜHLE

Die etwa 700 Jahre alte Geismühle liegt an der A57. Die Turmwindmühle in Oppum wird vom Museumszentrum Linn betreut. Seit der Renovierung von 2006/07 durch den Bauverein Geismühle Krefeld-Oppum ist das Getreidemahlwerk wieder voll betriebsfähig und kann, je nach Windstärke, in Aktion besichtigt werden. Führungen sind nach Absprache möglich.

**Adresse** Hauptstraße 396, 0 21 51 / 54 24 82

**Öffnungszeiten** Mai bis Oktober, jeweils 1. und 3. Sonntag von 14 – 17 Uhr  
Sonderführungen sind das ganze Jahr über möglich

**Essen & Trinken** Stringas Op de Trapp, Rheinbabenstraße 109, 0 21 51 / 5315373



## NATUR

- 22 Botanischer Garten
- 23 Parkanlagen
- 24 Egelsberg / Niepkuhlen
- 25 Stadtpark Fischeln



Tulpenblüte im Botanischen Garten.

## BOTANISCHER GARTEN

Die buchstäblichen Wurzeln des Botanischen Gartens liegen in einem Schulgarten, der in den späten 1920er Jahren am Rande des Schönwasserparks angelegt wurde. Heute wachsen dort rund 5.000 Pflanzenarten aus aller Welt, die in wissenschaftliche Abteilungen und Themengärten gegliedert sind. Auf der 3,6 Hektar großen Fläche gibt es neben europäischen, amerikanischen und asiatischen Laubgehölzen und Nadelbäumen auch 150 verschiedene Rosenarten zu entdecken. Je nach Jahreszeit sind üppige Rhododendren sowie das Alpium und ein Apothekergarten mit Heil- und Giftpflanzen Hauptanziehungspunkte im Freiland-Areal. Zahlreiche Prachtstauden entfalten vom Frühjahr bis spät in den Herbst ihre Blüten.

**Adresse** Schönwasserpark, Johansenaue, 0 21 51 / 54 05 19,  
[www.krefeld.de/botanischergarten](http://www.krefeld.de/botanischergarten)

**Öffnungszeiten** Freiland: 1. April bis 31. Oktober, täglich 8 bis 18 Uhr  
 1. November bis 31. März: Mo. bis Do. 9 bis 15 Uhr, Fr. 9 bis 12 Uhr  
 Schaugewächshaus: ganzjährig von Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr  
 erstes Maiwochenende 10 bis 17 Uhr  
 2. Sonntag in den Monaten Juni bis August 13 bis 17 Uhr  
 erster Sonntag im September 11 bis 15 Uhr

**Essen & Trinken** Café del Sol, Violstraße 1, 0 21 51 / 513 62 68



Schönwasserpark.

## PARKANLAGEN

In jedem Stadtteil Krefelds finden sich Grünanlagen, Parks und öffentlich zugängliche Gärten. Die meisten dieser Anlagen sind zu Zeiten der Krefelder Seidenbarone entstanden. Anfang des Jahrtausends sanierte die Stadt im Rahmen der Landesgartenschau „Euroga 2002 plus“ die Parkanlagen aufwändig und hat sie dabei mit Liebe zum Detail in ihren historischen Ursprungszustand versetzt. Die Gärten der Häuser Esters und Lange, der Burgpark Linn, der Greiffenhorstpark, der Landschaftspark und das Arboretum Heilmannshof, der Schönhäuser- und der Sollbrüggenpark, der Schönwasserpark und der Stadtwald sind Teil der „Straße der Gartenkunst“ zwischen Rhein und Maas.

**Informationen** [www.strasse-der-gartenkunst.de](http://www.strasse-der-gartenkunst.de)



Niepkuhlen. Foto © Lothar Strücken

## EGELSBERG / NIEPKUHLEN

Der Charme der Nieper Kuhlen erwächst aus der Kombination von mooriger Sumpflandschaft und üppiger Vegetation. Sie entstanden während der vorletzten Eiszeit durch die Kontinentalplattenverschiebung. Das ökologische Feuchtgebiet mit seinen perlenkettenartig aufgereihten Tümpeln und Seen steht heute größtenteils unter Naturschutz. Ein durchgängiger Weg führt Fußgänger und Radfahrer von Bockum bis nach Traar.

Rund um den Egelsberg befindet sich ein weiteres Naherholungsgebiet. Auch die Anhöhe des Egelsbergs ist ein Produkt der Saaleeiszeit. Die Egelsberger Turmwindmühle aus dem Jahr 1802 ist das Wahrzeichen des Stadtteils Traar. Und ein beliebtes Ziel für Wanderer und Radfahrer. Der angrenzende Flugplatz für Kleinflugzeuge und Segler nebst Erlebnisspielplatz bietet Abenteuer für Groß und Klein.

**Adresse** Moerser Landstraße

**Essen & Trinken** Marcelli, Moerser Straße 649, 0 21 51 / 56 09 74



Zypressen im Stadtpark Fischeln.

## STADTPARK FISCHELN

Für die Stadt Krefeld, der Stadt der Parks und Gärten, ist der Stadtpark Fischeln ein wichtiges Bindeglied zwischen Stadt und Landschaft. Daher setzt sich die Formensprache des Parkes mit der Stadtgestalt und dem Landschaftsausdruck auseinander. Das Areal ist durch wenige augenfällige Minimalelemente geprägt: Baumstreifen und Alleefragmente, Haine, Hecken und Solitäräume, Wasserflächen, einzelne Gehöfte. Alle Elemente stehen im Dialog mit den umgebenden Gebieten.

**Adresse** Kimplerstraße

**Essen & Trinken** Fischelner Burghof-Gietz, Marienstraße 108, 0 21 51 / 30 12 68

## ARCHITEKTUR

- 28 Museen Haus Lange Haus Esters
- 29 St. Dionysius Kirche
- 30 Hochschule Niederrhein | Behnisch-Haus | Mediothek
- 32 Alexanderplatzensemble
- 33 St. Matthias Hohenbudberg
- 34 Mennonitenkirche | Synagoge | Friedenskirche Krefeld



Haus Lange, Krefelder Kunstmuseen, Architekt Ludwig Mies van der Rohe. Foto © Volker Döhne

## MUSEEN HAUS LANGE HAUS ESTERS

Die Häuser Lange und Esters wurden 1928/1930 als Privatvillen der Textilunternehmer Hermann Lange und Dr. Josef Esters erbaut. Als Architekt firmiert Ludwig Mies van der Rohe, der hier Glanzstücke des Neuen Bauens geschaffen hat. Das Villenensemble in Backstein vermittelt das für ihn typische Ineinanderwirken von räumlicher Harmonie, Offenheit und sachlicher Strenge. Gemeinsam mit seiner damaligen Partnerin, der Innenarchitektin und Designerin Lilly Reich (1885 – 1947), prägte Mies van der Rohe auch die Innengestaltung der Häuser. Heute sind die Häuser international bedeutende Orte im zeitgenössischen Kunstgeschehen und ziehen weltweit Architekturfreunde an.

Die Häuser Lange und Esters wurden in 2018 saniert.

**Adresse** Wilhelmshofallee 91 – 97, [www.kunstmuseenkrefeld.de](http://www.kunstmuseenkrefeld.de)  
**Öffnungszeiten** Geöffnet bei Ausstellungen und bei Sonderveranstaltungen  
**Essen & Trinken** Stadtwaldhaus mit Biergarten, Hüttenallee 108, 0 21 51 / 59 37 84



Turm der Dionysiuskirche.

## ST. DIONYSIUS KIRCHE

1754 erfolgte die Grundsteinlegung, 1840/42 fand eine Kirchen-erweiterung durch den Kirchenbaumeister Heinrich Johann Freyse statt. Das Langhaus wurde 1908 bis 1910 überarbeitet und erhielt dabei unter anderem eine neue Sakristei. Zu einem der prägnanten Wahrzeichen Krefelds wurde die katholische Kirche mit dem im neugotischen Stil errichteten Turm 1894. Die Turmspitze fiel 2004 einem Sturm zum Opfer und wurde mit großem bürgerschaftlichen Engagement 2010 ersetzt. In der offenen Stadtkirche finden nicht nur Gottesdienste statt, sondern regelmäßig auch Orgelkonzerte.

**Adresse** Dionysiusplatz, 0 21 51 / 60 21 90  
**Essen & Trinken** Osteria Verona, Dionysiusplatz 15, 0 21 51 / 32 77 0 34  
 Café Liesgen – Kunst und Kuchen, Wiedenhofstraße 7

## HOCHSCHULE NIEDERRHEIN

Das ehemalige Gebäude der Textilingenieurschule ist baugeschichtlich der Nachkriegsmoderne zuzuordnen. Der Düsseldorfer Architekt Bernhard Pfau entwarf im Rahmen eines bundesweiten Wettbewerbs 1954 für Krefeld das „modernste Schulgebäude Europas“. Der futuristisch anmutende Bau besticht seit seiner Fertigstellung 1958 durch Funktionalität und Lebendigkeit.

**Adresse** Frankenring 20, 02151/8220, [www.hs-niederrhein.de](http://www.hs-niederrhein.de)

**Essen & Trinken** Das Café, Tannenstraße 147, 02151/775610

## BEHNISCH-HAUS

Mitten in der Krefelder Innenstadt befindet sich seit dem Jahr 2002 das siebenstöckige ca. 190 Meter lange Behnisch-Haus. Errichtet wurde der moderne Glasbau nach Plänen des weltbekannten Architekten Günter Behnisch. Es beherbergt eine Vielzahl von Geschäften, Praxen, Büros und Gastronomiebetrieben.

**Adresse** Petersstraße 118–120

**Essen & Trinken** Vapiano, Petersstraße 120, 02151/1549978

## MEDIOTHEK

Die Mediothek aus dem Jahr 2008 ist eine der jüngsten architektonischen Errungenschaften Krefelds. Der durch seine Fensterfront lichtdurchflutete dreigeschossige Bau ist im Innern terrassenförmig ansteigend konzipiert. Die Besucher können die verschiedenen Ebenen barrierefrei über Rampen erreichen und erhalten so gleichzeitig immer neue Raumeindrücke.

**Adresse** Theaterplatz 2, 02151/862753

**Essen & Trinken** Café Paris, Theaterplatz 2, 0157/70339184



Audimax der Hochschule Niederrhein (Frankenring).



Südsicht des Behnisch-Hauses.



Die Mediothek zur blauen Stunde.



Kirschblüte am Alexanderplatz.

## ALEXANDERPLATZ-ENSEMBLE

Der mit japanischen Zierkirschen bepflanzte Alexanderplatz verbindet Krefelder Architekturgeschichte mit hiesiger Kunstgeschichte. Im Gründerzeithaus mit der Nummer 5 verbrachte der 1921 geborene Künstler Joseph Beuys seine ersten Lebensmonate. Der Alexanderplatz entstand 1885 als einer von vielen aufwändig gestalteten Schmuckplätzen der Samt- und Seidenstadt.

**Adresse** Alexanderplatz

**Essen & Trinken** Café Südlicht, Lewerenzstraße 29, 0 2151 / 985 99 91



Kirche St. Matthias Hohenbudberg.

## ST. MATTHIAS HOHENBUDBERG

Die neugotische Kirche St. Matthias in Krefeld-Uerdingen ist mit ihrem romanischen Kirchturm aus dem späten 12. Jahrhundert eines der ältesten Baudenkmäler Krefelds. Viele Besucher zieht es auch wegen der Kunstschatze und der musikalischen Veranstaltungen in die Kirche nach Uerdingen.

**Adresse** Kirchstraße 1, 0 2151 / 48 02 14

**Essen & Trinken** Beans & Sweets, Niederstraße 79, 0 2151 / 789 14 11

## TOR ZUR MENNONITENKIRCHE

Die Mennoniten fanden vor über 400 Jahren im toleranten Krefeld Zuflucht. Das Mennonitentor hinter der Kirche ist auf das Jahr 1693 datiert und damit heute das älteste erhaltene Bauwerk der Krefelder Innenstadt.

**Adresse** Königstraße 132, 0 21 51 / 65 83 90

**Essen & Trinken** Delikatessen Franken, Königstraße 123, 0 21 51 / 209 57

## SYNAGOGUE

Die erste Krefelder Synagoge wurde vermutlich 1764 im Stadtzentrum erbaut. Bis zu ihrer Zerstörung in der NS-Zeit existierten parallel zur Synagoge mehrere jüdische Bethäuser. Im Jahr 2008 eröffnete die neue Synagoge mit angeschlossenem Gemeindezentrum. Sie bietet Platz für 300 Gläubige der wachsenden jüdischen Gemeinde Krefelds.

**Adresse** Wiedstraße 17, 0 21 51 / 56 54 50

**Essen & Trinken** Klarsicht, Moerser Straße 79, 0 21 51 / 56 64 55

## FRIEDENSKIRCHE KREFELD

Die evangelische Friedenskirche wurde 1872/74 von August Hartel konzipiert. Mittlerweile ist sie mit ihrem Programm zu einem religiösen und kulturellen Anziehungspunkt in der Krefelder Innenstadt geworden.

**Adresse** Luisenplatz 1, 0 21 51 / 66 88 23

**Essen & Trinken** Blauer Engel, Schwertstraße 144, 0 21 51 / 39 34 59



Tor zur Mennonitenkirche.



Innenraum der Synagoge.



Friedenskirche.



## FREIZEIT

- 38 Stadtführungen | 39 Zoo Krefeld
- 40 Wandern | 41 Radfahren
- 42 Minigolf & Golf | 43 Reiten
- 44 Krefelder Galopprennbahn | 45 Stadtwald
- 46 Naherholungsgebiet Hülser Bruch
- 47 Wassersportparadies Elfrather See



Meister Ponzelar.

## STADTFÜHRUNGEN

Informative Führungen gibt es zu vielen Themen der Stadtgeschichte. Ein besonderer Reiz bietet beispielsweise eine Besichtigung der Linner Burg mit anschließendem Rundgang durch die historische Altstadt.

Führungen, Exkursionen und Rundgänge verschiedener Institutionen zur Architektur, Garten- und Landschaftsarchitektur und zur Stadtgeschichte finden Sie in der Broschüre „Krefeld erleben“.

**Informationen** SWK & GSAK ServiceCenter, Ostwall 148, montags bis freitags von 7 – 18 Uhr, samstags von 9 – 14 Uhr  
Mediencenter Krefeld, Rheinstraße 76 / Ecke Ostwall  
montags bis freitags 9 – 18 Uhr



Pinguine im Krefelder Zoo. Foto © Zoo Krefeld

## ZOO KREFELD

Der familienfreundliche Landschaftszoo Krefeld zeigt in seiner parkartigen Anlage über 1.000 exotische und heimische Tiere aus 200 Arten. Im einzigen SchmetterlingsDschungel am Niederrhein ist der gesamte Lebenszyklus eines Falters vom Ei über Puppe und Raupe bis hin zum Schmetterling erlebbar. Sehenswert ist der PinguinPool. Auf der 800 qm großen naturnahen Anlage eröffnet sich ein felsiges Küstenpanorama mit eingebettetem Wasserbecken. An der Panoramascheibe können die flinken Schwimmvögel bei ihren rasanten „Unterwasserflügen“ beobachtet werden. Beim Gang durch die Anlage werden Begegnungen zwischen Mensch und Tier möglich. Besondere Augenblicke werden im GorillaGarten, an der ErdmännchenLodge und der AfrikaSavanne erlebbar. Nachtsafaris und besondere Angebote des Zooführerteams bieten tiefere Einblicke in das Leben der Zootiere.

**Adresse** Uerdinger Straße 377, 0 2151 / 955 20, [www.zookrefeld.de](http://www.zookrefeld.de)

**Öffnungszeiten** Sommer (März bis Oktober) tägl. 9 – 19 Uhr  
(letzter Einlass: 17:30 Uhr, ZooGastronomie 18:00 Uhr);  
Winter (November bis Februar) tägl. 9 – 17 Uhr  
(letzter Einlass: 16:30 Uhr, ZooGastronomie 16 Uhr);  
am 1. Weihnachtstag ist der Zoo geschlossen.

**Essen & Trinken** ZooGastronomie im Zoo, 0 2151 / 36 96 96



Schönwasserpark.

## WANDERN

Krefeld gehört zu den grünsten Städten Deutschlands. Wanderfreunde finden rund um den Stadtwaldweiher sowie im Hülser Bruch, am Hülser Berg oder am Egelsberg zahlreiche Wanderwege mit gemütlichen Einkehrmöglichkeiten, die man bequem mit dem Rad oder dem Auto erreichen kann. Auch Pilger kommen in Krefeld nicht zu kurz. Der Jakobspilgerweg 4 führt durch Krefelder Stadtgebiet, vorbei an Uerdinger Industriekultur bis hin zur mittelalterlichen Burg Linn, umgeben von typisch niederrheinischer Landschaft.

**Information** Weitere Informationen zu ausgewählten Wanderwegen und Fahrradrou-  
ten erhalten Sie in der Broschürenreihe „Krefeld erkunden“. GPX Tracks  
stehen unter [www.krefeld.de](http://www.krefeld.de) zum Download bereit.



Radtour am Rheindamm.

## RADFAHREN

Fahradfreunde erreichen Krefeld über die verschiedenen über-  
regionalen Fahrradrou-ten wie den Rheinradweg. Innerhalb  
Krefelds können Sie die Vielfältigkeit der Stadt auf den The-  
menrou-ten „ArchitekTour, KulTour und NaTour“ entdecken.

Auf diesen Rou-ten erhält man einen Eindruck von der facet-  
tenreichen Krefelder Baukultur oder fährt entlang der Rou-ten  
durch niederrheinische Landschaft vorbei an auch kulturell  
interessanten Plätzen.

**Information** Weitere Informationen zu ausgewählten Wanderwegen und Fahrradrou-  
ten erhalten Sie in der Broschürenreihe „Krefeld erkunden“. GPX Tracks  
stehen unter [www.krefeld.de](http://www.krefeld.de) zum Download bereit.



Golfer auf einem der gepflegten Puttinggreens.

## GOLF & MINIGOLF

Auf vier ausgedehnten Flächen beim Krefelder Golfclub in Linn, beim Golfclub Elfrather Mühle, beim Golfclub Stadtwald auf der Galopprennbahn und im Badezentrum Bockum wird Golf in der Freizeit und auf höchstem sportlichen Niveau gespielt. Gäste haben die Möglichkeit, die faszinierende niederrheinische Landschaft auf besondere Art zu erleben und dabei in Krefeld Linn eine der ältesten Anlagen kennenzulernen.

Im Uerdinger Stadtpark ist eine der schönsten Minigolfbahnen Deutschlands beheimatet. Auf dem öffentlichen 18-Bahnen-Kurs wird auch auf Bundesligaebene gespielt. Eine weitere Minigolfanlage befindet sich am Elfrather See.



Rhine Side Gallery. Foto © FreddArt Streetpainting

## KREFELDER RHEINPROMENADE

Von den Krefeldern neu entdeckt und lieben gelernt: die Rheinfront in Krefeld Uerdingen, geprägt von Industrie und Kultur. Strandatmosphäre, historische Rheinfront und urban art machen Krefeld-Uerdingen zu einem besonderen Ort in den Sommermonaten. Hier treffen „Haute Cuisine“ und Biergarten aufeinander.

16 Künstler aus acht Nationen haben sich des Areals rund um den Zollhof angenommen. Unter der künstlerischen Leitung von Frederike Wouters, FreddArt Streetpainting, ist 2017 die Industriebrache zur Rhine Side Gallery geworden. Fassaden, Wege, Betonstelen – inspiriert von der Umgebung ist hier faszinierende Street Art teilweise mit Illusionen in 3D-Optik entstanden. Das Gelände rund um die Uerdinger Werft ist immer einen Besuch wert, besonders auch dann, wenn in der Altstadt Feste wie „Uerdingen tischt auf“ gefeiert werden.



Faszination Galopprennsport.

## KREFELDER GALOPPRENNBAHN

Wer die Verbindung aus Sport, Erholung und Geselligkeit sucht, ist an der Krefelder Galopprennbahn genau richtig. Das weite Oval mit dem Neun-Loch-Golfplatz in der Mitte mutet an wie ein Naturschutzgebiet, und die herrschaftlichen Tribünen, erbaut von August Biebricher, stehen unter Denkmalschutz. Auch außerhalb der Renntage lädt die Galopprennbahn mit ihrer angeschlossenen Gastronomie zum Verweilen ein und ist Schauplatz von Ausstellungen, wie beispielsweise der Krefelder Gartenwelt und anderen Events, Partys oder Matineen.

Reiten hat in Krefeld in fast allen Disziplinen eine lange Tradition. Vom Galopprennsport über die Dressur, das Springen, die Vielseitigkeit und das Jagdreiten kommt auch der Freizeitreiter nicht zu kurz. Reiterhöfe und ein großzügig angelegtes Reitwegenetz in den Krefelder Waldgebieten Hülser Bruch, Stadtwald und Forstwald bescheren Pferdefreunden besondere Glücksmomente.

**Adresse** An der Rennbahn 5, 02151/58990, [www.krefelder-rennclub.de](http://www.krefelder-rennclub.de)

**Essen & Trinken** Derby Restaurant, An der Rennbahn 4, 02151/598451  
Restaurant Zeus, Griechisches Restaurant, Sprudelyk 12



Idylle am Stadtwaldweiher.

## STADTWALD

Ein besonders beliebter Anlaufpunkt innerhalb des Stadtgebietes ist der Stadtwald. Diese weitläufige Parkanlage mit Purpureichen und Rotbuchen wurde den Krefelder Bürgerinnen und Bürgern vom Seidenfabrikanten Wilhelm Deuß (1827–1911) zur Erholung geschenkt. Heute gibt es einen Weiher mit Bootsverleih, einen Spielplatz, Wanderwege sowie zahlreiche Liegewiesen und schattige Plätze, die zum Verweilen einladen. Das Stadtwaldhaus mit seinem 1.700 Besucher fassenden Biergarten nebst Konzertmuschel bietet Spaziergängern und Radfahrern eine attraktive Anlaufstelle. Drei Tennisanlagen, ein moderner Bewegungsparcours und die angegliederte Pferderennbahn mit Golfanlage im Innenoval runden das Freizeitangebot sportlich ab. An den großzügigen Spender des ganzjährig zugänglichen Parks erinnert bis heute der Deuß-Tempel am Rande des Stadtwaldweiheres.

**Adresse** Hüttenallee

**Essen & Trinken** Stadtwaldhaus mit Biergarten, Hüttenallee 108, 02151/593784



Wood Art Gallery am Umweltzentrum.

## NAHERHOLUNGSGEBIET HÜLSER BRUCH

Die üppige Vegetation und zahlreiche Freizeitgestaltungsmöglichkeiten wie Wandern, Joggen, Mountainbiken, Reiten, Fahrradfahren oder ein Spaziergang durch die ehemalige Wood Art Gallery machen dieses Naherholungsgebiet rund um den Hülser Berg zu einem der beliebtesten in der Region. Einer lokalen Sage nach ist der Hülser Berg entstanden, als ein Riese auf seinen Wanderungen durch Deutschland aus Versehen seine Schubkarre mit Sand und Lehm aus dem Vorgebirge des Harzes umwarf.

Die geologische Wahrheit ist etwas nüchterner. Vor ca. 150.000 Jahren sind Geröll-Massen aus Gletschern von Skandinavien bis an den linken Niederrhein getrieben worden, die nach dem Abtauen in Form einer Stauchendmoräne zurückgeblieben sind. Dennoch kann sich auf dem 30 Meter hohen Aussichtsturm jeder Besucher des 63 Meter hohen Hülser Bergs wie ein mythischer Riese fühlen. Eine der schönsten Varianten, den Hülser Berg zu erreichen, ist sicherlich die Anreise mit dem „Schluff“.

**Adresse** Rennstieg

**Essen & Trinken** Hülser Bergschänke, Rennstieg 1, 0 21 51 / 56 88 41



Surfer auf dem Elfrather See.

## WASSERSPORT-PARADIES ELFRATHER SEE

Wasserspaß, Sport und Unterhaltung – all das bietet der Erholungspark Elfrather See. Auf einer Fläche von rund 138 Hektar sind eine Regattastrecke, ein Badesee, eine Vogelinsel und zahlreiche Grünflächen angelegt worden. Besonders im Sommer zieht die weitläufige Anlage zahlreiche Sportler und Sonnenanbeter an. Eine Vielzahl an Wassersportvereinen hat sich rund um den E-See, wie ihn die Krefelder nennen, angesiedelt.

Der See bietet Ruderern, Seglern und Windsurfern Raum für sportliche Aktivitäten. Für Modellboote gibt es einen eigenen Bereich. Mit einer entsprechenden Lizenz darf im Elfrather See an ausgewiesenen Uferbereichen der Regattastrecke geangelt werden. Für Taucher ist ein ausgedientes Boot im See versenkt worden und bietet nun als Wrack eine Unterwasser-Attraktion.

**Informationen** zu den städtischen Bädern unter  
[www.krefeld.de/sport/krefelder-baeder](http://www.krefeld.de/sport/krefelder-baeder)

**Adresse** Bruchweg 26/28, 0 21 51 / 47 10 09

**Essen & Trinken** Café am Elfrather See, Bruchweg 26, 0 21 51 / 89 127 50

Außergastronomie vor dem Café Liesgen.



## KULINARISCHES

50 Tradition & Internationalität

50 Kochkunst & Kaffeehäuser

50 Bars & Biergärten

## TRADITION & INTERNATIONALITÄT

Krefelds Gastronomielandschaft spiegelt das Wesen des Krefelders wider: Weltoffenheit und Tradition finden sich auch im kulinarischen Angebot der Stadt. Neben gutbürgerlichen Traditionshäusern, die regionale Gerichte und hauseigenes Bier servieren, finden die Besucher auch zahlreiche Speisen aus aller Welt: von afrikanisch bis asiatisch – die Auswahl ist groß.

## KOCHKUNST & KAFFEEHÄUSER

Daneben ist die gehobene Kochkunst mit exklusivem Anspruch ebenso vertreten wie die Erlebnisgastronomie für die ganze Familie. Konditoreien und außergewöhnliche Cafés oder kleine Kaffeehäuser laden zu gemütlichen Stunden ein.

## BARS & BIERGÄRTEN

Kneipen und Bars und die vielen Biergärten im Grünen bieten Ausgangs- und Zielpunkte für Erkundungstouren bei Tag und bei Nacht. Krefelds Gastronomie verwöhnt mit einer besonderen Vielfalt, Originalität und Herzlichkeit.

**Information** Die Kulinarische Stadtführung finden Sie in der Broschüre „Krefeld erleben – Stadtführungen“



Café Kosmopolit.



Außengastronomie vor dem Café Liesgen.



Stadtwald Biergarten.



## EINKAUFEN

- 54 Hochstraße – Königstraße - Schwanenmarkt
- 55 Behnisch-Haus – Stadtmarkt
- 56 Rheinstraße – Ostwall
- 56 Neumarkt – Hansaviertel
- 56 Hüls – Uerdingen – Fischeln



Schwanenbrunnen.

## HOCHSTRASSE – KÖNIGSTRASSE – SCHWANENMARKT

Die Hochstraße, die auch den geselligen Neumarkt quert, bildet das Herzstück der Innenstadt. Parallel dazu verläuft die überdachte Königstraße. Das 520 Meter lange illuminierte Glasdach garantiert Shoppinggenuss auch bei Regen. Überhaupt ist Krefeld mit seinen kurzen Wegen zwischen namhaften Modetags, Fachgeschäften, Kaufhäusern und dem City-Center Schwanenmarkt eine attraktive und gut erreichbare Einkaufsstadt mit hervorragenden Parkmöglichkeiten und kostengünstigen Parkhäusern.



Behnisch-Haus.

## BEHNISCH-HAUS – STADTMARKT

Ein weiterer Anziehungspunkt ist das Behnisch-Haus mit seiner vielfältigen Gastronomie. Neben dem modernen Bau ist der Stadtmarkt angesiedelt, der zum Bummeln und Verweilen einlädt. Die regelmäßigen Events, wie der Pottbäckermarkt im Mai, „Kultur findet Stadt“ vor den Sommerferien, die Themen-samstage, der Weihnachtsmarkt und die verkaufsoffenen Sonntage, locken ein interessiertes Publikum auch aus der Region in die Innenstadt.

## RHEINSTRASSE – OSTWALL

Der gestaltete Verkehrsknotenpunkt am Ostwall-Carree bildet das Eingangstor zur Innenstadt. Moderne Bauten und kleine Geschäfte fügen sich zu einem attraktiven Mix zusammen.

## NEUMARKT – HANSAVIERTEL

Vom Neumarkt bis zum Hauptbahnhof erlebt man eine Mischung aus uralten Brauhäusern, alteingesessenen Läden und bunten Angeboten mit einem multikulturellen Flair. Gepaart mit der Gründerzeitarchitektur verleiht dies dem Hansaviertel seinen besonderen Charme.

## HÜLS – UERDINGEN – FISCHELN

Die Stadtteile Uerdingen, Hüls und Fischeln bieten das ganze Jahr über beschauliches Einkaufsambiente. Besonders lohnenswert ist der Besuch am Bootermaat-Wochenende (Hüls), zu den Fischeln Open oder während des Nikolausmarktes (Uerdingen).



Ostwall.



Neusser Straße.



Herberzhäuser in Uerdingen.



## UNTERHALTUNG

- 60 Stadttheater
- 61 Seidenweberhaus
- 62 Kinos | Tanzen | Kulturfabrik
- 64 YAYLA ARENA
- 65 Jazzkeller und Jazzklub
- 66 Kulturrampe | Fabrik Heeder | Südbahnhof



Des Kaisers neue Kleider. Foto © Matthias Stutte

## STADTTHEATER

In seiner heutigen Form existiert das Stadttheater seit Januar 1963. Der Theaterplatz bildet zusammen mit dem Seidenweberhaus und der Mediothek einen kulturellen Anlaufpunkt innerhalb der Innenstadt. Der Bau mit den gestaffelten Seitenfronten ist speziell für den Besucherstrom von rund 700 Zuschauern eingerichtet. Seit 60 Jahren erstellt Krefeld in Zusammenarbeit mit dem Theater Mönchengladbach einen abwechslungsreichen Spielplan in drei Sparten. Oper, Ballett, Schauspiel und Musiktheater finden neben den Konzerten der Niederrheinischen Sinfoniker großen Anklang über die Stadtgrenzen hinaus.

**Adresse** Theaterplatz 3, 02151/8050,  
Theaterkasse Krefeld, 02151/805125, [www.theater-kr-mg.de](http://www.theater-kr-mg.de)  
**Essen & Trinken** La Romantica, Carl-Wilhelm-Straße 27, 02151/800609



Sinfoniekonzerte im Seidenweberhaus.

## SEIDENWEBERHAUS

Die im Januar 1976 eröffnete Stadthalle ist Teil des Theaterplatzensembles. Das Gebäude lehnt sich mit seiner etagenweise variierenden sechseckigen Form architektonisch an die Formensprache der 1960er und 1970er Jahre an. In verschiedenen großen Sälen, ausgestattet mit modernster Technik, werden vom Konzert über Comedyprogramme, Messen und Tagungen, Events aller Art veranstaltet. Abgerundet wird das ambitionierte Programm von einem hauseigenen Cateringservice, der von dem im Erdgeschoss gelegenen Restaurant betrieben wird.

**Adresse** Theaterplatz 1, 02151/78100, [www.seidenweberhaus.de](http://www.seidenweberhaus.de)  
**Essen & Trinken** Café Paris in der Mediothek, Theaterplatz 2, 0157/70339184

## KINOS

Das moderne Multiplex-Kino der CinemaxX GmbH neben dem Hauptbahnhof hat Filme unterschiedlicher Genres im Angebot. Das Südstadt Kino Primus Palast zeigt sein alternatives Programm, in dem man das Flair traditioneller Lichtspielhäuser erleben kann. In den Sommermonaten findet auf der Krefelder Galopprennbahn das SWK-Sommer-Kino statt.

## TANZEN

In das Gebäude des Hauptbahnhofs ist Anfang 2019 das „Traffic“ eingezogen. Hier kann auf 700 Quadratmetern in drei verschiedenen Bereichen gefeiert werden. Das Odeon-Tanzlokal in gehobenem Ambiente lädt zu Live-Musik oder thematisch wechselnder Musikauswahl mit den hauseigenen DJs. Krefelds Partymeile, das Bermuda Dreieck an der Dießemer Straße, bietet reichlich Abwechslung: Asgaard, Kulturfabrik, Hut Ab Club (vormals Magnapop), Mikroport.club und Schlachthof mit Schlachtgarten.

## KULTURFABRIK

In den zwei Sälen der Kulturfabrik finden neben Konzerten, Festivals, Comedy, Gothic und Rocknächten auch themenbezogene Veranstaltungen, wie die 80er und 90er Partys, Ü30-Veranstaltungen und Singlepartys mit oder ohne DJ statt. Ganzjährig gibt es Live-Auftritte von Solokünstlern, Autoren, Theatergruppen und Kleinkünstlern. Das vielfältige Programm der KuFa lockt Publikum vom gesamten Niederrhein und aus dem Ruhrgebiet nach Krefeld.



Sommerkino auf der Krefelder Galopprennbahn. Foto © Stadtwerke Krefeld



Kulturfabrik Krefeld. Foto © foto.raifu@gmx.de



Kulturfabrik Krefeld. Foto © foto.raifu@gmx.de



Spielstätte der KEV Pinguine.

## YAYLA ARENA

Die 2004 fertiggestellte Multifunktionshalle bietet bis zu 8.000 Zuschauern Raum, Konzerte, Events sowie Sportveranstaltungen zu verfolgen. Als Spielstätte des Krefelder Eishockeyvereins löste die YAYLA ARENA die gegenüberliegende Rheinlandhalle ab. In der Halle an der Westparkstraße treten außerdem Größen aus der Musik- und Unterhaltungsbranche auf. Für alle Programmangebote besitzt die YAYLA ARENA die erforderliche Technik.

**Adresse** Westparkstraße 111, 0 2151 / 78 100, [www.yayla-arena.de](http://www.yayla-arena.de)  
**Essen & Trinken** Sportsbar Karussell, Westparkstraße 102, 0 2151 / 928 57 10



Jazzsession bei Kultur findet Stadt.

## JAZZKELLER UND JAZZKLUB

Seit 1958 ist der Jazzkeller die Heimat des Jazz in Krefeld. Auf der Lohstraße etabliert, schafft es der Jazzkeller, zusammen mit dem 1979 entstandenen Jazzklub, ein anspruchsvolles Programm aus namhaften internationalen Jazzgrößen und vielversprechendem Nachwuchs zusammenzustellen. Der Jazzklub Krefeld verfügt mit dem Jazzkeller, der Burg Linn, der Mediothek, der Friedenskirche und dem Stadttheater als wechselnde Veranstaltungsorte über die jeweils adäquate Spielstätte für den gebuchten Künstler. Die Kellerbühne selbst wird regelmäßig freigegeben, um bekannte Größen sowie Nachwuchstalente zu präsentieren. Neben der Jugendförderung engagiert sich der Jazzklub bevorzugt für den zeitgenössischen Jazz.

**Adresse** Lohstraße 92, 0162 / 2013145, [www.jazzklub-krefeld.de](http://www.jazzklub-krefeld.de)  
**Essen & Trinken** Sausalitos, Petersstraße 145, 0 2151 / 658 11 40

## KULTURRAMPE

Ein interessantes Live-Programm bietet seit 2006 auch die Kulturrampe auf dem Großmarkt. Das entspannte Rampen-Publikum kann sich über zahlreiche Veranstaltungen aus verschiedensten Genres freuen.

**Essen & Trinken** Gastronomie am Großmarkt

## FABRIK HEEDER

Mit ihrer Studiobühne ist die Fabrik Heeder nicht nur Spielstätte des Stadttheaters, sie gibt auch dem KRESCH-Theater für Kinder und Jugendliche ein Zuhause. Hier arbeiten Profis und Laien unter professionellen Bedingungen zusammen an Bühnenstücken.

**Essen & Trinken** Kulisse, Virchowstraße 130, 0 21 51 / 31 35 51

## SÜDBAHNHOF

Dank der restaurierten Räume des Südbahnhofs konnte das Werkhaus Krefeld sein traditionelles Kultur- und Weiterbildungsangebot von der Blücherstraße erweitern.

**Information** Ausführliche Informationen zum facettenreichen Kulturangebot in Krefeld finden Sie in der Broschüre „Krefeld erleben – Stadtkultur“.



Albie Donnelly in der Kulturrampe.



Fabrik Heeder.



Südbahnhof. Foto © Werkhaus e.V.



## SPORT

70 Krefeld Pinguine

71 Rudern

72 HTC Blau-Weiß Krefeld

72 KFC Uerdingen 05

72 CHTC Hockey- und Tennis Club 1890 e.V.



Pinguine auf dem Eis. Foto © dogdoc\_photo/KrefeldPinguine

## KREFELD PINGUINE

Die Krefeld Pinguine gehören zu den sportlichen Aushängeschildern der Seidenstadt. Als ewiges Gründungsmitglied der Deutschen Eishockey Liga (DEL) gehen sie bereits seit 1995 auf Punkte-Jagd. Der Zenit der bisherigen Krefelder Eishockey-Geschichte wurde im Jahre 2003 mit dem Gewinn der Meisterschaft erreicht. Genau fünfzig Jahre nach dem in Krefeld legendären Meisterschaftssieg von 1953. Erstmals verfolgten am 7. November 1936 zirka 8.000 Zuschauer das Spiel einer Krefelder Eishockeymannschaft, die damals unter dem Namen Krefelder Eislaufverein (KEV) spielt.

**Informationen** [www.krefeld-pinguine.de](http://www.krefeld-pinguine.de)

**Essen & Trinken** Sportsbar Karussell, Westparkstraße 102, 0163 / 203 0371



Training auf dem Elfrather See.

## RUDERN

Der Crefelder Ruder-Club von 1883 zählt zu einem der ältesten Krefelder Sportvereine und zu einem der erfolgreichsten im Deutschen Ruderverband. Am Elfrather See mit Bootshaus gelegen, ist der CRC als Veranstalter regelmäßig Austragungsort der Deutschen Sprintmeisterschaften und der Ruder Bundesliga (RBL) sowie der NRW-Landesmeisterschaften, des Crefelder Rudertages und der Herbstregatta. Aus der Nachwuchsarbeit haben sich Talente wie Lisa Schmidla und Jochen Urban, Weltmeisterin und Olympia-Teilnehmer, entwickelt. Der Männerachter und das Frauenteam sind in der Champions League mit Gold- und Silbermedaillen erfolgreich. Im Breitensportbereich werden zahlreiche Wanderfahrten auf etlichen europäischen Flüssen angeboten, außerdem gemeinsame Ruderstunden und Aktivitäten rund um das Rudern, die das Gemeinschafts- und Naturerlebnis fördern.

**Adresse** Bataverstraße 10 – 12, 0 2151 / 5711 22, [www.crefelder-rc.de](http://www.crefelder-rc.de)

**Essen & Trinken** Café am Elfrather See, Bruchweg 26, 0 2151 / 891 2750

## HTC BLAU-WEISS KREFELD

Im Stadtwald gelegen, angrenzend an die historische Galopprennbahn, liegt die Clubanlage des HTC Blau-Weiß Krefeld. Seit 1998 wird auf den Plätzen von Blau-Weiß beinahe ununterbrochen Bundesliga-Tennis gespielt. Selbst Weltklassemannschaften wie einst Boris Becker zeigten Mitte der 1980er Jahre auf der Waldanlage ihr Können. Nicht nur aufgrund hochklassiger Leistungen, sondern auch wegen des außergewöhnlichen Naturerlebnisses ist die Anlage einen Besuch wert.

**Informationen** [www.blau-weiss-krefeld.de](http://www.blau-weiss-krefeld.de)

**Essen & Trinken** Gastronomía Enzo im HTC Blau Weiß, Hüttenallee 70, 0 2151 / 59 37 83

## KFC UERDINGEN 05

1905 gegründet, avanciert der KFC Uerdingen in den 1980er Jahren unter dem damals namensgebenden Sponsor Bayer zu einem der stärksten Teams der Deutschen Fußball Bundesliga. Den Höhepunkt dieser Ära bildet der Gewinn des DFB-Pokals im Jahre 1985. Bis heute unvergessen ist das 7:3 gegen Dynamo Dresden im Viertelfinale des darauf folgenden Wettbewerbs im Europapokal der Pokalsieger. Auch heute noch verfolgen viele Krefelder die Spiele „ihres“ KFC mit ungetrübtem Spaß und Interesse.

**Informationen** [www.kfc-uerdingen.de](http://www.kfc-uerdingen.de)

**Essen & Trinken** Café del Sol, Violstraße 1, 0 2151 / 513 62 68

## CHTC HOCKEY- UND TENNIS CLUB 1890 E. V.

Der CHTC ist ein Verein für Freunde des Tennis' und des Hockeys gleichermaßen. Seit 1912 wird mit Tennis- und mit Hockeyschlägern auf die Jagd nach dem nächsten Pokal gegangen. Die erste Herren-Hockeymannschaft spielt heute in der ersten Bundesliga und ist sowohl auf dem Feld als auch in der Halle erfolgreich. Im CHTC gibt es neben Herren- und Damenmannschaften eine umfangreiche Jugendförderung.

**Adresse** Hüttenallee 106, 0 2151 / 59 37 44, [www.chtc.de](http://www.chtc.de)

**Essen & Trinken** niba Ristorante, Hüttenallee 106, 0 2151 / 59 92 71

Haus Kleinlosen, Zwingenbergstraße 116, 0 2151 / 56 13 13



Bundesligaspiel in der Anlage des HTC Blau-Weiß Krefeld.



KFC Uerdingen 05.



CHTC Hockey- und Tennis Club 1890 e. V.



**TERMINE UND EVENTS**

**Rosenmontagszug**

In der Innenstadt, Comitée Crefelder  
Carneval von 2014 e.V.  
[www.comitee-crefelder-carneval.de](http://www.comitee-crefelder-carneval.de)

**KunstImPuls**

Museum live erleben,  
jeden 1. Donnerstag im Monat  
[www.kunstmuseenkrefeld.de](http://www.kunstmuseenkrefeld.de)

**Galopprennen im Stadtwald**

Rennsaison  
zwischen März und November  
[www.krefelder-rennclub.de](http://www.krefelder-rennclub.de)

**Krefelder Gartenwelt**

Gartenausstellung  
im Frühjahr und Herbst  
[www.renomueller.de/  
krefelder-gartenwelt](http://www.renomueller.de/krefelder-gartenwelt)

**Frühjahrs- und Herbstkirmes**

Auf dem Sprödentalplatz  
[www.sproedentalkirmes.de](http://www.sproedentalkirmes.de)

**Art of Eden – Kunst und Design im  
Botanischen Garten**

April / Mai im Botanischen Garten  
[www.artofeden.de](http://www.artofeden.de)

**Kirschblütenfest**

auf dem Alexanderplatz

**MOVE! und MOVE! In town**

Tanzreihe in der Fabrik Heeder  
und an ungewöhnlichen Orten  
im Frühjahr und Herbst  
[www.tanzweb.org](http://www.tanzweb.org)

**Werkschau des  
Fachbereichs Design**

Sommer / Winter  
Hochschule Niederrhein  
[www.hs-niederrhein.de/design/  
werkschau](http://www.hs-niederrhein.de/design/werkschau)

**Pottbäckermarkt**

Keramik- und Porzellanmarkt am  
ersten Wochenende im Mai

Innenstadt, Dionysiusplatz und  
Rheinstraße  
[www.krefeld.de/pottbaeckermarkt](http://www.krefeld.de/pottbaeckermarkt)

**Märkte für Genießer**

Themensamstag  
in der Krefelder Innenstadt  
[www.werbegemeinschaft-kr.de](http://www.werbegemeinschaft-kr.de)

**Theaterball**

Ballnacht mit spartenübergreifendem  
Programm für alle Sinne in der ersten  
Jahreshälfte, Theater Krefeld  
[www.theater-kr-mg.de](http://www.theater-kr-mg.de)

**Historischer Flachsmarkt**

Historischer Handwerkermarkt zu  
Pfingsten rund um die Burg Linn  
[www.flachsmarkt.de](http://www.flachsmarkt.de)

**Jazz an einem Sommerabend**

Jazz vom Feinsten rund um die Burg  
Linn an einem Abend im Sommer  
[www.jazzclub-krefeld.de](http://www.jazzclub-krefeld.de)

**Krefelder Laufmasche**

Modifestival in der Krefelder  
Innenstadt, in den geraden Jahren  
[www.krefeld.de/laufmasche](http://www.krefeld.de/laufmasche)

**Kultur findet Stadt**

Kulturfestival mit Musik, Theater  
und Kunst an einem Wochenende  
vor den Sommerferien  
Innenstadt Krefeld, verschiedene  
Plätze, [www.krefeld.de/kfs](http://www.krefeld.de/kfs)

**Literarischer Sommer**

Lesungen an ungewöhnlichen  
Orten in den Sommermonaten  
Kulturbüro der Stadt Krefeld,  
[www.literarischer-sommer.de](http://www.literarischer-sommer.de)

**Open-Air-Kinos**

In den Sommermonaten auf der  
Krefelder Rennbahn, im Bermuda-  
Dreieck und wechselnd an anderen  
Orten  
[www.krefeld.de/veranstaltungen](http://www.krefeld.de/veranstaltungen)

**Weinfest**

Winzer aus ganz Deutschland in der  
Krefelder Innenstadt  
Bürgergesellschaft Stadtmitte e.V.

**Internationales Folklorefest**

Tanz-, Folk- und Weltmusikfestival  
am letzten Freitag und Samstag der  
Sommerferien  
Innenstadt, Platz an der Alten Kirche  
[www.folklorefest.de](http://www.folklorefest.de)

**Fischeln Open**

Stadtfest im Stadtteil Fischeln,  
Mitte September, Kölner Straße  
[www.werbering-fischeln.de](http://www.werbering-fischeln.de)

**Krefeld PUR**

Themensamstag und verkaufsoffener  
Sonntag am dritten September-  
wochenende, Krefelder Innenstadt,  
verschiedene Geschäfte und Plätze  
[www.werbegemeinschaft-kr.de](http://www.werbegemeinschaft-kr.de)

**Bottermarkt in Hüls**

Altertümlicher Handwerkermarkt  
mit Rahmenprogramm am dritten  
Wochenende im September  
Konventstraße  
[www.hülser-werbering.de](http://www.hülser-werbering.de)

**Operngala**

Stimmungsvolle Operngala im Stadt-  
theater in der zweiten Jahreshälfte  
Theater Krefeld  
[www.theater-kr-mg.de](http://www.theater-kr-mg.de)

**Serenaden**

Serenadenkonzerte im Rittersaal  
der Burg Linn an verschiedenen  
Terminen über das Jahr verteilt  
Kulturbüro der Stadt Krefeld  
[www.krefeld.de/kultur](http://www.krefeld.de/kultur)

**Kitsch, Kunst & Co**

Großer Trödelmarkt auf dem  
Sprödentalplatz, fünfmal im Jahr  
[www.krefeld.de](http://www.krefeld.de)

**Weihnachtsmarkt**

Weihnachtlicher Hüttenzauber mit  
made in Krefeld Special ab Mitte  
November in der Krefelder Innenstadt  
[www.krefeld.de](http://www.krefeld.de)

**Einkaufen bei Kerzenschein**

Late-Night-Shopping  
in den Geschäften der stilvoll  
beleuchteten Innenstadt  
[www.werbegemeinschaft-kr.de](http://www.werbegemeinschaft-kr.de)

**Lichterglanz in Hüls**

festliche Einstimmung  
auf die Adventszeit  
[www.hülser-werbering.de](http://www.hülser-werbering.de)

**Besonderer Weihnachtsmarkt**

Weihnachtliche Angebote  
karitativer Organisationen  
Innenstadt  
[www.besonderer-weihnachtsmarkt.de](http://www.besonderer-weihnachtsmarkt.de)

**Nikolausmarkt in Uerdingen**

Weihnachtsmarkt  
auf dem Marktplatz in Uerdingen  
[www.uerdingerkaufmannsbund.de](http://www.uerdingerkaufmannsbund.de)

**Adventsmarkt/Freezing Fischeln**

Weihnachtliche Stimmung rund um  
den Marienplatz im Stadtteil Fischeln  
[www.werbering-fischeln.de](http://www.werbering-fischeln.de)

**Weihnachtsmarkt**

**rund um die Burg Linn**  
Weihnachtsstimmung  
im historischen Burgambiente  
[www.linner-weihnachtsmarkt.de](http://www.linner-weihnachtsmarkt.de)

**Touristische Informationen  
und Stadtführungen**

Stadtmarketing Krefeld, 0 2151  
36 60 15 15 oder [stadtmarketing@  
krefeld.de](mailto:stadtmarketing@krefeld.de); Infomaterial, Prospekte  
und Krefeld-Souvenirs im SWK &  
GSAK ServiceCenter, Ostwall 148  
oder im Mediencenter Krefeld,  
Rheinstraße 76 (Ecke Ostwall)

## ÜBERNACHTEN UND ANREISE

80 Übernachten

81 Anreise

82 Liniennetzplan

84 Stadtplan



Gästehaus Ambiente.  
Foto © Gästehaus Ambiente



Mercure Tagungs & Landhotel Krefeld.  
Foto © Mercure Tagungs & Landhotel Krefeld

## ÜBERNACHTEN

Die Hotellerie der Samt- und Seidenstadt bietet für jeden Besucher die passende Unterkunft. Vom preisgekrönten Tagungshotel mit Wellnessangebot und Golfplatz bis hin zur behaglichen Pension gibt es in Krefeld und Umgebung für jeden Bedarf Übernachtungsmöglichkeiten, wozu auch private Gästezimmer, Appartements und Wohnungen gehören.

Weitere Infos und einen Flyer mit zahlreichen Adressen gibt es im Internet unter [www.krefeld.de](http://www.krefeld.de) und per Telefon (0 21 51 36 60 15 15) oder per Mail: [stadtmarketing@krefeld.de](mailto:stadtmarketing@krefeld.de).



Hauptbahnhof Krefeld.

## ANREISE

### **Mit der Bahn:**

Von Duisburg Hbf, Düsseldorf Hbf und Köln Hbf ohne Umstieg optimal zu erreichen.

### **Mit dem Auto:**

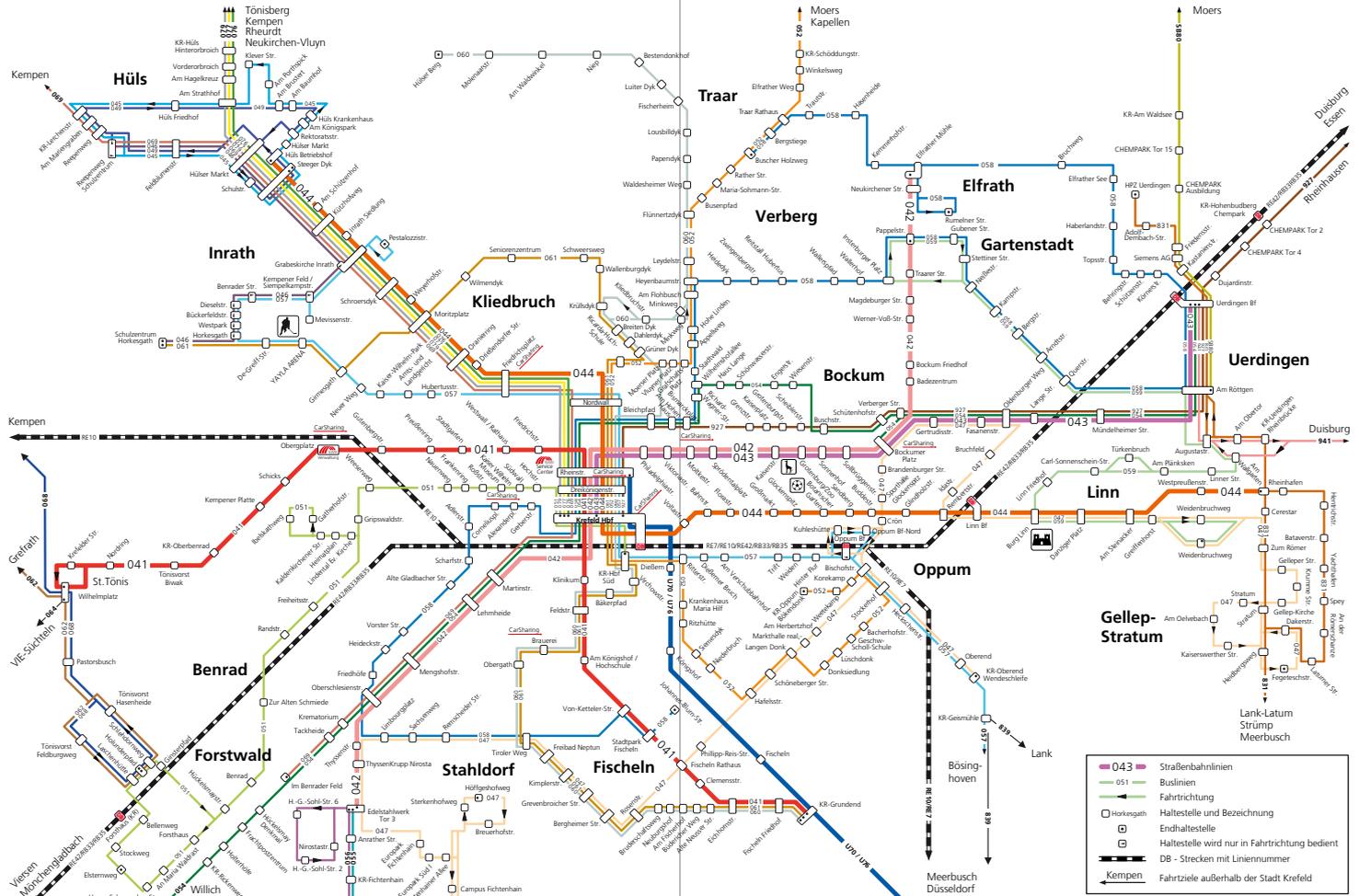
Über die Autobahnen A57 Nijmegen-Köln, A40 Venlo-Ruhrgebiet und A44 Aachen-Düsseldorf.

### **Mit dem Flugzeug:**

Flughafen Düsseldorf, gute Anbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln

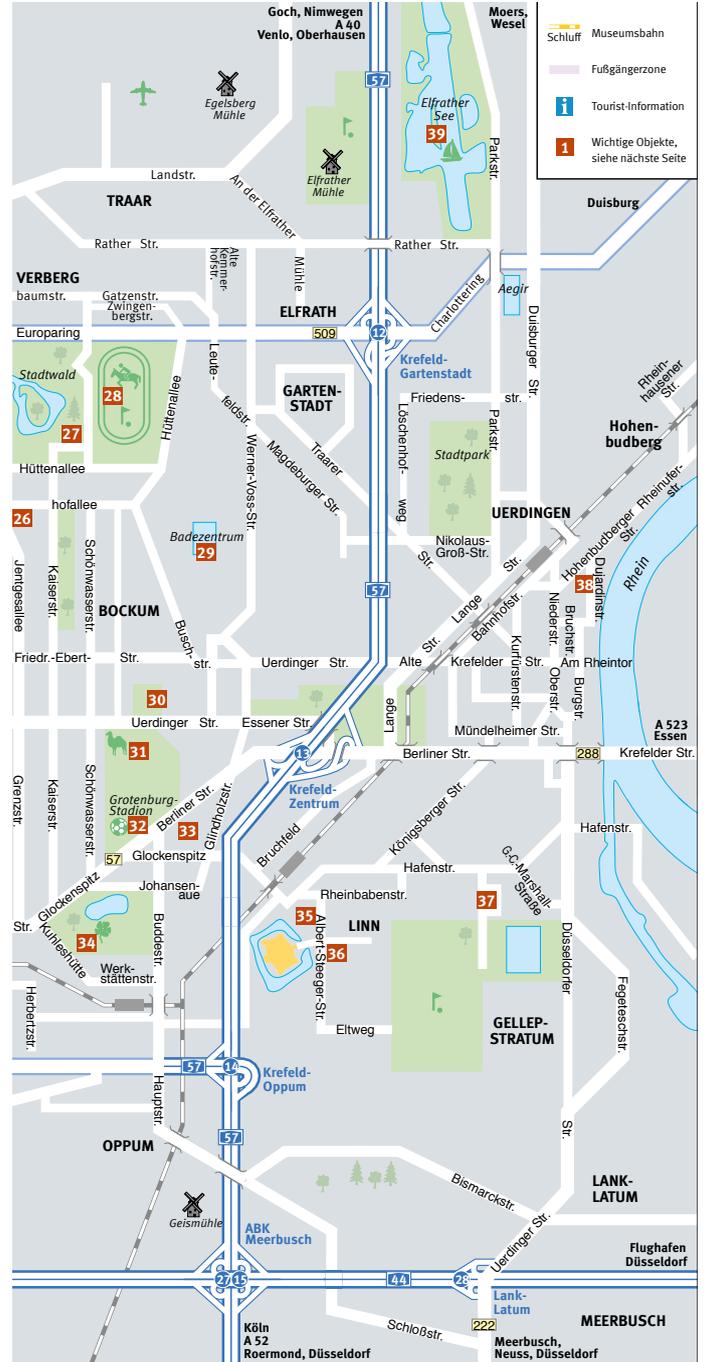
Airport Weeze, im Halbstundentakt mit dem Niers Express der NordWestBahn

Liniennetzplan Stadt Krefeld



	043	Straßenbahnlinien
	051	Buslinien
		Fahrtrichtung
		Haltestelle und Bezeichnung
		Endhaltestelle
		Haltestelle wird nur in Fahrtrichtung bedient
		DB - Strecken mit Liniennummer
		Fahrtziele außerhalb der Stadt Krefeld

Stand: Januar 2019



- Museumsbahn
- Fußgängerzone
- Tourist-Information
- Wichtige Objekte, siehe nächste Seite

- 1 YAYLA ARENA
- 2 Eisstadion – (Rheinlandhalle, Werner-Rittberger-Halle)
- 3 Stadthaus
- 4 Justizbehörden
- 5 Hochschule Niederrhein – Campus Krefeld West
- 6 Kaiser Wilhelm Museum
- 7 Rathaus
- 8 Volkshochschule
- 9 Industrie- und Handelskammer
- 10 Polizeipräsidium
- 11 Mediothek
- 12 Stadttheater
- 13 Seidenweberhaus
- 14 Haus der Seidenkultur
- 15 CinemaxX Kino
- 16 Theater hintenlinks
- 17 Radstation am Hbf
- 18 Fabrik Heeder
- 18 KRESCHtheater
- 19 HELIOS Klinikum Krefeld
- 20 Hochschule Niederrhein – Campus Krefeld Süd
- 21 Südbahnhof
- 22 TaM – Theater am Marienplatz
- 23 Kulturfabrik (KuFa)
- 24 Werkhaus
- 25 Villa Merländer
- 26 Museen Haus Esters Haus Lange
- 27 Stadtwaldhaus
- 28 Galopprennbahn
- 29 Badezentrum
- 30 Musikschule
- 31 Zoo Krefeld
- 32 Grotenburg-Stadion
- 33 Sporthalle Glockenspitz
- 34 Botanischer Garten
- 35 Burg Linn / Museum
- 36 Deutsches Textilmuseum
- 37 Haus Greiffenhorst
- 38 Historische Weinbrennerei Dujardin
- 39 Elfrather See



## ARCHITEKTUR ENTDECKEN

### Stadtbaukultur Innenstadt, Highlights und Sakralbauten

Die Broschüren geben einen Einblick in eine Krefelder Baukultur, die bis heute außergewöhnliche Bauten hervorbringt.



## KREFELD ENTDECKEN

### Historischer Stadtteil Linn, Kastell Gelduba

Die Broschüren informieren über das vielfältige Freizeitangebot im historischen Ortskern Linn sowie das ehemalige Kastell Gelduba in Krefeld-Gellep.



## KREFELD ERLEBEN

### Kultur und Stadtführungen

Die Broschüren informieren über das kulturelle Angebot und Führungen der Stadt.



## KREFELD ERKUNDEN

### Fahrrad- und Wanderrouen

Die Broschüren bieten Tourenvorschläge, die durch die niederrheinische Landschaft und zu interessanten Sehenswürdigkeiten in Krefeld führen.



## KREFELD-ENTDECKEN.DE

### online durch die Stadt

Auf [www.krefeld-entdecken.de](http://www.krefeld-entdecken.de) lässt sich die Stadt virtuell entdecken und bietet neue Blickwinkel auf die Stadt und ihre Sehenswürdigkeiten.



## STADT KREFELD

INNOVATIV – KREATIV – WELTOFFEN

Stadt Krefeld / Der Oberbürgermeister  
Stadtmarketing  
Lewerentzstraße 104, Alte Samtweberei  
47798 Krefeld

[www.krefeld.de](http://www.krefeld.de)

[www.krefeld-entdecken.de](http://www.krefeld-entdecken.de)